

Presse
Press



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Neue HEPA-Filter zum Restart von wire und Tube 2022: Messe Düsseldorf schafft höchste Luftqualität und steigert Energieeffizienz

Die Messe Düsseldorf wartet zur Wiederaufnahme des Messegeschäfts mit einem neuen technischen Highlight auf: Bis zum Start der internationalen Fachmessen für Draht, Kabel und Rohre, wire und Tube (20. bis 24. Juni) wird das ganze Düsseldorfer Messe- und Kongressgelände mit 3.000 HEPA-Filtern ausgestattet sein.

Von der Investitionssumme in Höhe von 1,4 Millionen Euro hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz 80 Prozent im Rahmen eines Förderprogramms übernommen. Diese Hochleistungspartikelfilter bringen eine klinisch reine Luft in die Hallen ein bei zugleich niedrigerem Heiz- und Kälteenergieverbrauch.

Es ist die aktuell effektivste Luftbehandlungstechnologie: HEPA-Filter entfernen 99,9 Prozent der Viren, Bakterien und andere Partikel aus der Luft und führen die gereinigte Luft wieder dem Raum zu. Diese Hochleistungspartikelfilter sorgen unter anderem in OP-Sälen, auf Intensivstationen sowie nun auch bei der Messe Düsseldorf und Düsseldorf Congress für höchste Luftqualität.

Infektionsrisiko sinkt auf Minimum

Wolfram N. Diener, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Düsseldorf, betont die Vorteile für den Restart: „Unsere neuen HEPA-Filter tragen dazu bei, dass wir allen Gästen größtmöglichen Schutz während unserer Messen bieten können. Gemeinsam mit unseren leistungsstarken Belüftungsanlagen, unseren freiwilligen Hygienemaßnahmen, unserem weitläufigen Gelände und großzügigen Hallen senken wir das Infektionsrisiko auf ein Minimum. Nach zwei Pandemiejahren und einer Zeit intensiver digitaler Kommunikation



International Wire and Cable Trade Fair
Internationale Fachmesse Draht und Kabel



International Tube and Pipe Trade Fair
Internationale Rohr-Fachmesse

20-24 June 2022
wire.de | tube.de

können die Teilnehmenden wieder mit einem guten Gefühl netzwerken, Geschäfte anbahnen und Innovationen erleben.“

Beitrag zur Nachhaltigkeit

Die HEPA-Filter ergänzen und entlasten die bereits leistungsstarke Belüftung der Messe Düsseldorf. Das vollautomatisierte System mit 60.000 Messpunkten sorgt für eine optimale Luftqualität und bringt über zehn Kilometer Lüftungsrohre pro Stunde zehn Millionen Kubikmeter frische Außenluft in die Hallen ein. Bernhard J. Stempfle, Geschäftsführer Finanzen und Infrastruktur, hebt die Effizienz hervor: „Die HEPA-Filter senken den Heiz- und Kälteenergieverbrauch unserer Lüftungsanlagen und ermöglichen einen energetisch sinnvollen Betrieb. Bei niedrigen Außentemperaturen können wir der eingebrachten Außenluft warme Hallenluft beimischen, senken so den Heizbedarf und erreichen dennoch eine klinisch reine Zuluft. Somit leisten die HEPA-Filter auch einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Messe.“

Einen zusätzlichen Infektionsschutz schaffen außer den HEPA-Filtern und den Belüftungsanlagen die freiwilligen Hygienemaßnahmen der Messe Düsseldorf. So empfiehlt das Unternehmen weiterhin, auf dem Gelände medizinische Masken zu tragen und einen Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten.

Darüber hinaus stellt es Desinfektionsmittelpender bereit und lässt mehrfach täglich häufig genutzte Kontaktflächen reinigen. Abstandsmarkierungen an Wartebereichen sorgen dafür, Menschenansammlungen zum Beispiel vor Infoschaltern und Kassen zu entzerren. Türen werden, sofern sie keine Brandschutztüren sind, aufgestellt, um sie berührungslos passieren zu können. Transparente Abtrennungen an Service- und Info-Countern bleiben ebenfalls bestehen.

Pressekontakt wire/Tube 2022
Petra Hartmann-Bresgen, 0211 4560 541
Hartmannp@messe-duesseldorf.de
Ulrike Osahon, 0211 4560 992
OsahonU@messe-duesseldorf.de
www.wire.de; www.Tube.de